

Mitteilungen der DVPW-Sektion »Internationale Beziehungen«

1. Einladung zur Offenen Sektionstagung in Bremen, 4. bis 6. Oktober 2017

Nach schon etablierter Konvention findet alle drei Jahre ein Treffen der Sektion statt, das der deutschsprachigen Community der Internationalen Beziehungen (IB) eine möglichst breite Beteiligung erlauben soll, um ihre Forschung zu internationaler Politik in ihrer ganzen Breite sichtbar zu machen. Nach der Offenen Sektionstagung in Magdeburg 2014 wird die nächste in diesem Jahr an der Universität Bremen stattfinden. Dazu laden wir als SektionssprecherInnen herzlich ein!

Wir bitten darum, Vorschläge für einzelne Papiere oder ganze Panels (mit 3 bis 4 Papieren, Diskussionsleitung und Diskutant/in) aus allen Bereichen der Internationalen Beziehungen bis spätestens 31. März 2017 per E-Mail an folgende Adresse zu senden: offenesektionstagung2017@gmail.com.

Alle weiteren Einzelheiten sowie erste *Call for Papers* für einzelne Panels finden sich auf der Website für die Offene Sektionstagung unter <http://www.iniis.uni-bremen.de/dvpw--offene-sektionstagung/>. Auch die Zeitschrift für Internationale Beziehungen (zib), die Nachwuchsgruppe der Sektion sowie zahlreiche Arbeitskreise und Themengruppen der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) werden an der Offenen Sektionstagung mit eigenen Panels mitwirken und dort zugleich ihre Mitgliederversammlungen abhalten.

2. Bericht über die Sektionstagung am 12. und 13. Januar in Greifswald

Die erste Tagung des neuen Vorstandes der DVPW Sektion »Internationale Beziehungen« im Jahr 2017 fand am 12. und 13. Januar am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald statt. Unter der Frage »Wo kommen denn all die kleinen (und großen) Daten her?« kamen mehr als 25 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, um sich gemeinsam kritisch wie reflexiv über die Generierung und Bereitstellung von empirischen Forschungsdaten auszutauschen. Aus den zahlreichen, im Vorwege eingereichten Präsentationsvorschlägen wurden zwölf Beiträge zur Vorstellung ausgewählt und thematisch strukturiert.

So behandelten die aufeinanderfolgenden Panels 1) die zentrale Frage nach der Herkunft der Daten in den IB, 2) die Subjektivität und Objektivität von Materialien und Daten, 3) Probleme der Verzerrung durch Quellenauswahl, sowie 4) Herausforderungen im Umgang mit Daten von und zu internationalen Organisationen. Abschließend wurde das Thema der Datentransparenz mit HerausgeberInnen verschiedener deutscher und internationaler Zeitschriften diskutiert. Insgesamt profitierte

die themenspezifisch ausgerichtete Tagung von anregend geführten Debatten in den einzelnen Panels und dem wissenschaftlichen Austausch untereinander.

3. Fünfter Kongress des »World International Studies Committee« (WISC)

Neben der *International Studies Association* und ihren jährlichen Kongressen hat sich das WISC etabliert, um deren Reorganisation sich unser Sektionsmitglied Gunther Hellmann (Frankfurt a. M.) große Verdienste erworben hat. Das WISC wird seinen fünften Internationalen Kongress vom 1. bis 3. April 2017 in Taipeh abhalten, und der sechste Kongress wird 2020 aller Wahrscheinlichkeit nach in Lateinamerika stattfinden. Das WISC veranstaltet darüber hinaus jährliche »*Exploratory Workshops in the Global South*«, die vor allem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem Globalen Süden zusammenbringen. Mitglieder des WISC sind über 20 nationale und internationale Verbände von WissenschaftlerInnen, die sich mit internationaler Politik beschäftigen (s. <https://www.wiscnetwork.net>). Da die IB-Sektion der DVPW keine rechtliche Eigenständigkeit besitzt, strebt sie eine Mitgliedschaft über die DVPW als Gesamtverband an. Dem DVPW-Vorstand liegt dafür eine Vorlage zur Beschlussfassung vor.

4. Mitteilungen der Nachwuchsgruppe in der Sektion

Nachwuchstreffen auf der Sektionstagung in Bremen, 4. bis 6. Oktober 2017:

Im Rahmen der Offenen Sektionstagung in Bremen findet eine Nachwuchsversammlung statt, die Möglichkeit zur Diskussion von Nachwuchsbelangen bietet. Darüber hinaus sind ein Empfang und ein vom IB-Nachwuchs organisierter Round Table zum Thema »Zwischen Konformität und Originalität: Nachwuchs-Forschung in den Internationalen Beziehungen« geplant. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Call for Papers für die 13. IB-Nachwuchstagung, 20. bis 22. April 2018, Akademie für Politische Bildung Tutzing:

Vom 20. bis 22. April 2018 veranstaltet die Nachwuchsgruppe der Sektion Internationale Beziehungen der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft ihre 13. IB-Nachwuchstagung, die an der Akademie für Politische Bildung Tutzing stattfinden wird. Dafür können ab sofort Abstracts eingereicht werden, die als Grundlage für zu präsentierende Papiere dienen sollen.

Die Tagung findet unter dem Titel »Sicherheit, Wirtschaft, Gesellschaft: Theorien und Problemfelder internationaler Politik« statt und bietet NachwuchswissenschaftlerInnen (insbesondere DoktorandInnen) die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen mit VertreterInnen des Fachs zu diskutieren. Interessierte NachwuchswissenschaftlerInnen werden gebeten, ihre Abstracts (400 bis 500 Wörter) bis zum 29. September 2017 an nachwuchsta-

gung2018@gmail.com zu senden. Die Abstracts durchlaufen ein anonymes Begutachtungsverfahren.

Die Konferenz findet in deutscher Sprache statt; die Konferenzpapiere können in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Stichtag für das Einsenden der fertigen Papiere ist der 23. März 2018.

Die Nachwuchstagung steht auch interessierten TeilnehmerInnen offen, die kein eigenes Papier vorstellen möchten. Diese wenden sich bitte bis zum 31. Januar 2018 an nachwuchstagung2018@gmail.com. Die Kosten der Tagung sind von den TagungsteilnehmerInnen selbst zu tragen, fallen jedoch moderat aus: 125 Euro für Übernachtung und Verpflegung für den gesamten Tagungszeitraum sowie Getränkepauschale (ermäßigt für PromotionsstudentInnen unter 30 Jahren mit Nachweis: 75 Euro), bzw. 75 Euro ohne Übernachtung aber mit Verpflegung und Getränkepauschale (ermäßigt: 60 Euro).

Für weitere Informationen stehen die Sprecherinnen und der Sprecher der Nachwuchsgruppe der DVPW-Sektion Internationale Politik gerne zur Verfügung.

5. Kontaktdaten der NachwuchssprecherInnen

Katharina Emschermann
Universität Bremen
Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS)
Mary-Somerville-Straße 7
28359 Bremen
E-Mail: katharina.emschermann@uni-bremen.de

Berenike Prem
Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl für International Political Studies
Alfred-Herrhausen-Straße 50
58448 Witten
E-Mail: berenike.prem@uni-wh.de

Sebastian Schindler
Goethe Universität Frankfurt
Exzellenzcluster »Normative Ordnungen«
Arbeitsbereich Internationale Organisationen
Max-Horkheimer-Str. 2
60629 Frankfurt am Main
E-Mail: s.schindler@soz.uni-frankfurt.de

6. Kontaktdaten der SektionssprecherInnen

Klaus Schlichte (geschäftsführend bis 10/2017)
Professur Internationale Beziehungen und Weltgesellschaft
Universität Bremen
Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS)
Mary-Somerville-Str. 7
28443 Bremen

Margit Bussmann
Chair of International Relations and Regional Studies
University of Greifswald
Baderstr. 6/7
17489 Greifswald

Stephan Stetter
Professur Global Politics and Conflict Studies
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg